

GR. Harry POGNER

05.07.2018

F R A G E S T U N D E

an Frau Stadträtin Elke Kahr

am 05.07.2018

Betr.: Radfahrer in der Schmiedgasse und Stubenberggasse

Sehr geehrte Frau Stadträtin

Die prekäre Situation des Radfahrverkehrs in der Schmiedgasse und Stubenberggasse nimmt vor allem jetzt, in den Sommermonaten, deutlich zu.

Im November 2017 habe ich den Antrag gestellt, dass die Fußgängerzone in der Schmiedgasse und analog dazu auch die Stubenberggasse radfahrerfrei sein solle. In der Beantwortung meines Antrages wurde vom Fachamt ausgeführt, dass die Verlegung des Radfahrverkehrs von der Schmiedgasse in die Raubergasse von Seiten der Abteilung nicht weiterverfolgt wird, sondern nur Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung gefördert werden.

Daher stelle ich an Dich, sehr geehrte Frau Verkehrsstadträtin, folgende

Frage:

Welche Maßnahmen der Bewusstseinsbildung wurden im letzten halben Jahr ergriffen, wie haben sich diese ausgewirkt und mit welchen weiteren Maßnahmen, vor allem in der nächsten Zeit, ist zu rechnen, um gefährliche Situationen in der Schmiedgasse und auch analog dazu in der Stubenberg-gasse zu vermeiden?